Das Ballet de Lorraine kreiert A Folia und Instantly forever

Auteur : Irina Schrag

Date : 29 Februar 2024

A Folia und ***Instantly forever***, die beiden neuen Kreationen des Ballet de Lorraine, erkunden die Ekstase und die Vorwegnahme.

Dieses verfu?hrerische doppelte Programm beginnt mit einer Recherche der „*permanenten und unvorhersehbaren Veränderung*“, ausgehend von fragmentierten Bildern und Zeitlichkeiten zwischen möglicher Zukunft und gegenwärtiger Vergangenheit. Petter Jacobsson und Thomas Caley vereinen Stu?cke von Steve Reich (*Pulses*), Igor Strawinsky (*Symphonie en trois mouvements*) und eine Elektro-Auftragsarbeit von Damon Frost um Instantly forever zu nähren „*eine u?bersättigte Gegenwart die Gleichzeitig Hoffnung und Angst vor der Zukunft erzeugt*“. Vor

Talent und choreographischem Überschwang strahlend in C A R C A Ç A, vereint Marco da Silva Ferreira auch die 24 Tänzer des CCN - Ballet de Lorraine, indem er sich von den im 15. Jahrhundert in Portugal populären Folias inspirieren lässt. Fruchtbarkeitsrituale in denen Schäfer und Schäferinnen auf ihren Schultern als Frauen verkleidete Männer trugen. Der Ku?nstler orchestriert die fiktive Begegnung, die nicht weniger lebendig ist, zwischen dem Fest von damals – die Dimension der Freizeit, der Erholung von einer aufreibenden Arbeit und eines offensichtlichen Wahnsinns, der jegliche soziale Unterschiede aufhebt – und zeitgenössischen Tänzen in ihrer Suche nach kollektiver Ekstase.

In der Opéra national de Lorraine (Nancy) vom 7. bis 12. März
ballet-de-lorraine.eu